

Eine sächsische Expedition nach Afrika. 1731 fl.

Von Dr. Karl von Weber.

In mehreren Druckschriften wird mit kurzen Worten die Thatsache erwähnt, daß der König von Polen August II. (als Churfürst von Sachsen Friedrich August I.) den Professor Hebenstreit mit mehreren Begleitern zu wissenschaftlichen Zwecken nach Afrika gesendet habe, allein vergeblich suchte ich nach ausführlicheren Mittheilungen über diese Expedition, die doch nothwendig in damaliger Zeit viel mehr Schwierigkeiten, aber auch viel mehr Interesse geboten und mehr Aufsehn erregt haben mußte, als dies in der Jetztzeit der Fall sein würde. Hebenstreit selbst hat zwar zwei lateinische Dissertationen veröffentlicht, in welchen auf seine Reise Bezug genommen wird¹, allein wir finden in der zweiten, die er nach Beendigung der Reise schrieb, zwar einige Notizen über dieselbe, aber keine eigentliche Reisebeschreibung, keine Zusammenstellung der Schicksale und Fahrten der Reisenden, keine vollständige Uebersicht der Ergebnisse der Expedition.

Ich mußte zwar als gewiß annehmen, daß Hebenstreit ausführliche Reiseberichte erstattet habe, glaubte sie aber im

¹ Diss. qua definitiones plantarum, cum summis auspiciis etc. Friderici Augusti Africam occidentalem versus iter susciperet etc. exhibet. Lips. 1731. Devotam Majest. Augusti Magni Africam oratione panegyrica qua antiquitatum Romanorum per Africam reparatorum memoriam recolit. Lipsiae 1733.